

Zuchtrinderversteigerung in Ried am 27. März 2018

Rekordpreis für hornlosen Stier Mettmach Pp!

Stiere: **Ø-Preis € 8.838**
I 3 20.400 (4.100-53.000)
II 5 1.900 (1.850-2.050)

Erstlingskühe: **Ø-Preis € 2.032**
I 12 2.092 (2000-2280)
II 1 1.320

Kalbinnen: **Ø-Preis € 2.228**
I 245 2.230 (1.700-2.700)
II 2 1.945 (1.940-1.950)

Kühe trächtig: **Ø-Preis € 1.520**
I 1 1520

Zuchtkälber wbl.: **Ø-Preis € 730**
134 730 (340-940)

Die angegebenen Preise sind Nettopreise (€)

Die Zuchtrinderversteigerung am 27. März in Ried war sehr gut besucht. Die Preise sind bei allen Kategorien im Vergleich zur letzten Versteigerung deutlich angestiegen. Fleckviehzuchtrinder sind derzeit gefragter denn je.

Zu einem Rekordpreis von € 53.000,- netto wurde der genetisch mischerbig hornlose Stier Mettmach Pp vom Betrieb Ornetsmüller Georg, Mettmach, durch die EUROgenetik erworben. An diesem Stier hatten mehrere bayerische Besamungsstationen Interesse. Weiters gingen zwei Monumental-Söhne, gezüchtet vom Betrieb Johann Gruber aus Hochburg Ach bzw. vom Betrieb Georg Ornetsmüller aus Mettmach an die Besamungsstation nach Hohenzell. Es konnten alle angebotenen Stiere verkauft werden.

Sehr klein war das Angebot bei den Erstlingskühen. Der Durchschnittspreis erhöhte sich auf € 2.032,- netto. Den Höchstpreis erzielte der Betrieb Sigl aus St. Radegund für eine sehr rahmige, leistungsstarke Ozon-Tochter.

Bei der Versteigerung der trächtigen Kalbinnen dominierten erneut die Kunden aus der Türkei. Es waren wesentlich mehr türkische Interessenten und Kommissionen anwesend als zuletzt. Dies führte zu einem sehr lebhaften Versteigerungsverlauf. Der Durchschnittspreis erhöhte sich um über € 300,- im Vergleich zur letzten Versteigerung auf € 2.227,- netto. Vereinzelt wurden Spitzenpreise bis € 2.700,- bezahlt. Den Höchstpreis erzielte der Betrieb Wagner-Hager aus Waizenkirchen für eine erstklassige Ivan-Tochter.

Obwohl 135 weibliche Zuchtkälber angeboten wurden, war das Angebot für die Nachfrage zu klein. Der Durchschnittspreis ist auf € 730,- netto angestiegen. Bedauerlich war, dass einige genetisch sehr interessante Kälber nicht auf die Versteigerung gebracht wurden. Den Höchstpreis erzielte der Betrieb Wimmer aus St. Marienkirchen an der Polsenz für ein sehr gut entwickeltes Wiffzack-Kalb, welches vom Betrieb Faschauner aus Kärnten erworben wurde.

Wir möchten uns bei allen Käufern und Verkäufern für die Vermarktung Ihrer Tiere über die Versteigerung in Ried sehr herzlich bedanken.

Dr. Josef Miesenberger
28.3.2018/ka

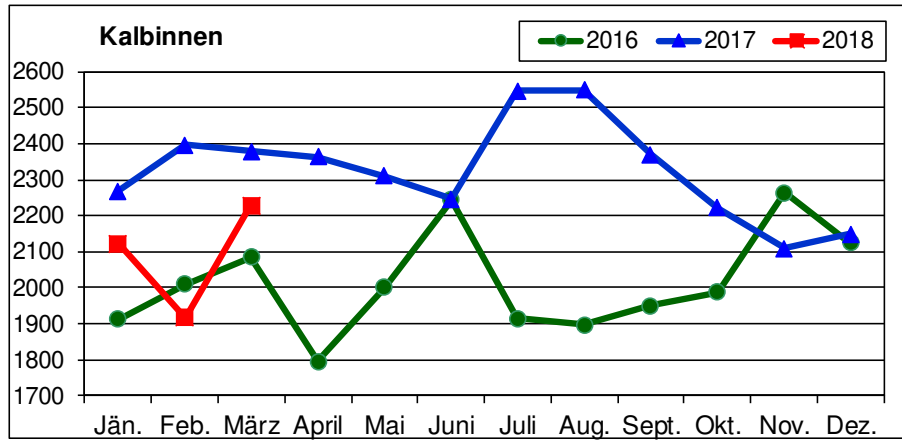
***Wir laden sehr herzlich zu den FIH-Züchterstammtischen im April ein,
Termine unter www.fih.at - Veranstaltungen***

Nächste Zuchtrinderversteigerung:	Di., 8. Mai 2018
Nutzkälberversteigerung:	Mo., 9. April 2018



Zum Rekordpreis von € 53.000,- wurde der genetisch hornlose Mahango Sohn Mettmach Pp* , gezüchtet vom Betrieb Georg Ornetzmüller, durch die EUROgenetik erworben.

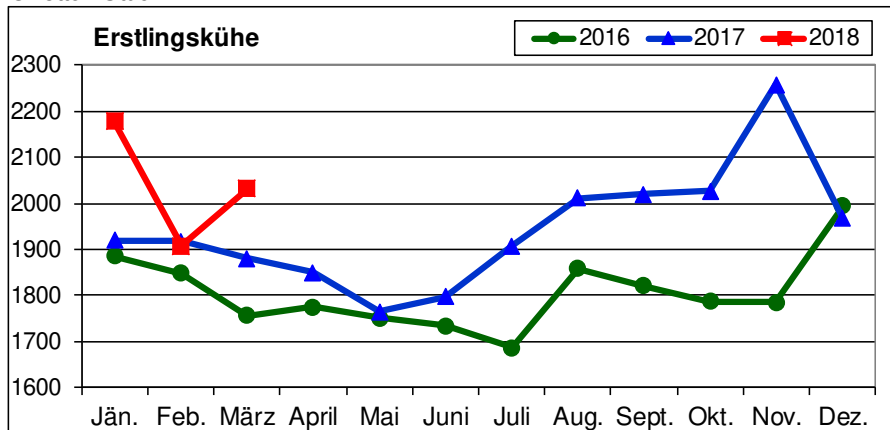
€ netto/ Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Jänner	154	(143)	2.122	(2.269)	2.440	(2.780)
Februar	248	(163)	1.917	(2.397)	2.140	(3.220)
März	247		2.228		2.700	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (März 2017 keine Vstg.)

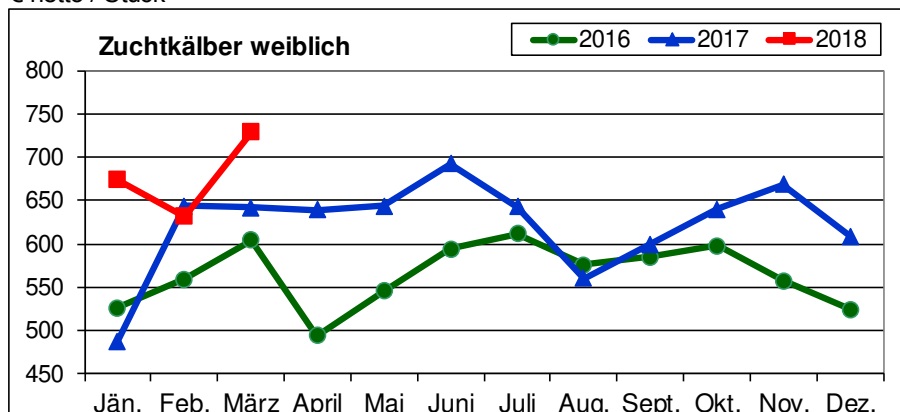
€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Jänner	19	(21)	2.178	(1.920)	2.580	(2.420)
Februar	20	(25)	1.908	(1.917)	2.440	(2.420)
März	13		2.032		2.280	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (März 2017 keine Vstg.)

€ netto / Stück



Monat	Anzahl		Ø-Preis		Höchstpreis	
Jänner	120	(116)	674	(487)	880	(680)
Februar	184	(108)	632	(644)	880	(840)
März	134		730		940	

Die in Klammer angeführten Werte entsprechen den Zahlen des Vorjahres (März 2017 keine Vstg.)